

Protokoll 4. Sitzung des OBR Schneeberg

Ort: Gemeindehaus Schneeberg, Außenbereich
Datum: 10.06.2020, 19:00 Uhr
Teilnehmer: Detlef Schneider, Eckhard Lemke, René Breitung (OBR)

Roman Zoch	Einwohner
Andreas Gurtz	Einwohner
Tobias Gurtz	Einwohner
Bernd Rintisch	Einwohner
Siglinde Rintisch	Einwohner
Nadine Rintisch	Einwohner
Rainer Zander	Einwohner
Uwe Lehmann	Einwohner
Heidi Koss	Einwohner
Friedrich Wilhelm Koss	Einwohner
Volker Hädicke	Einwohner
Hartmut Rinkert	Einwohner
Gabriela Simon	Einwohner
Heike Schoe	Einwohner

Entschuldigt: /

Hinweis des OBR: Bitte an die Verwaltung, den Mitgliedern der SVV das Protokoll zur Verfügung zu stellen!

Tagesordnung

1. Abstimmung Tagesordnung und Rückblick letztes Protokoll
2. Information von den Sitzungen der SVV
3. Information zum Thema „WEG Schneeberg“ Rückmeldung der Verwaltung
4. Gebührenanpassung Friedhof, Antrag auf Satzungsänderung
5. Bürgeranfragen, sonstige Themen

Zu 1.) RB:

- keine offenen Punkte bzw. Aufträge für OBR

Zu 2.) RB:

- umfassender Überblick über Inhalte und Entscheidungen aus den Sitzungen der SVV und der Ausschüsse
- Information zum Status Baumaßnahme „Straßen Erneuerung“

Zu 3.) RB:

- Thematisierung der aktuellen Situation und der vorliegenden Informationen sowie Status der Anfragen an die Verwaltung:
 1. Anhörungsverfahren ist abgeschlossen, zusammenfassendes Ergebnis liegt noch nicht vor bzw. ist dem OBR noch nicht bekanntgegeben worden.
 - **Frage an die Verwaltung:** Wann werden die Ergebnisse dazu bekannt gegeben?
 2. Nochmalige Information über Gespräch BM/OV und über Zusage des BM, gemeinsam mit den Einwohnern von Schneeberg in den Dialog zum Thema WEG Schneeberg zu gehen. Ziel dabei ist es, wieder Vertrauen aufzubauen und über Kompromisse und Alternativen zu diskutieren.

3. Zusage der Verwaltung, das bereits erstellte/vorliegende Gutachten zur Umweltbegutachtung dem OBR/den Einwohnern zur Kenntnis zu geben.
 - **Frage an die Verwaltung:** Bis heute liegt uns diese Information nicht vor (offizieller Antrag dazu wurde am 28.1.2020 an die SVV/Den BM gestellt). Wann bekommen wir dazu, wie versprochen, entsprechend Einblick?

4. Entscheidung der Verwaltung/der SVV, ein ornithologisches Gutachten anfertigen zu lassen. Nach vorliegender Information von Fr. Barthel (Verwaltung), sind fünf Institute angefragt worden, drei davon haben mit einer Absage reagiert und von zwei Instituten liegen keine Antworten vor. Darüber hinaus wäre es zum Zeitpunkt der Antragstellung für eine Begutachtung schon zu spät. Seitens der Verwaltung wurde daraufhin die Entscheidung getroffen, kein ornithologisches Gutachten mehr in Auftrag zu geben, sondern sich mit den Investoren zu verständigen und ein Begleitgremium vorzuschlagen.
 - **Fragen an die Verwaltung:**
 1. Warum ist vom Beschluss der SVV bis zur Anfrage an die Büros/Institute mehr als ein Monat Zeit vergangen und damit die Chance vertan worden, zeitgerecht ein Gutachten zu bekommen?
 2. Wie ist es möglich, dass durch die Verwaltung ein Beschluss der SVV vom 25.2.2020 zur Beauftragung eines Ornithologischen Gutachtens in der Endkonsequenz nicht umgesetzt wird, ohne dass dazu ein neuer Beschluss der SVV vorliegt?
 3. Warum wird nicht schon jetzt ein neuer Auftrag erteilt, der dann fristgerecht Anfang 2021 ausgeführt werden kann?

5. Der Verwaltung wurde im Auftrag von Einwohnern durch den OBR Anfang des Jahres ein Fragenkatalog übergeben. Ein Großteil der Fragen daraus ist bis heute nicht beantwortet. Ebenso gibt es noch nicht beantwortete Fragen aus der OBR Sitzung vom 02.01.2020!
 - **Frage an die Verwaltung:** Wann werden wir die Beantwortung der Fragen erhalten?

Zu 4.) Der Antrag der Friedhofsverwaltung wurde bekanntgeben und der OBR hat dem Antrag zugestimmt: Gebührenkonzept für den Friedhof:

Einzelgrabstelle aktuell 25,00 € auf 50,00 € / 30 Jahre

Doppelgrabstelle aktuell 50,00 € auf 100,00 € / 30 Jahre

Friedhofsunterhaltungsgebühr aktuell 5,00 € / jährlich / Grabstelle auf 10,00 € / jährlich / Grabstelle.

Auszahlung der Aufwandsentschädigung von 600,00 € / Jahr für die Friedhofsgärtner ab sofort aus der Gemeindegasse.

Zu 5.) Es besteht der Wunsch von Familie Koss auf den Friedhof Schneeberg die Auswahl der Begräbnismöglichkeiten auszuweiten, z. B. Urnengrabstellen, halbanonyme Grabstellen mit Aufstellen einer Stelen Wand, anonyme Grabstellen etc.. Frau Koss wird diesbezüglich eine Befragung der Bürger durchführen. Danach werden sich OBR, Friedhofsverwaltung und interessierte Bürger zusammensetzen und die Vorschläge diskutieren.

Auftrag an den OBR, die Beantwortung der offenen Fragen einzufordern und sich zum Thema ornithologisches Gutachten mit der Verwaltung auseinanderzusetzen.

Für das Protokoll, abgestimmt mit den Mitgliedern des OBR

René Breitung

OV Schneeberg